

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 36 (1961)
Heft: 5

Artikel: Mike geht in die Stadt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MIKE GEHT IN DIE STADT

er sich, wenn er wieder an der Reihe ist. Seine Bewegungen, Gesten und Kapriolen übertragen sich wechselwirkend auf Trampassagiere und Passanten, welche sich das Allotria des possierlichen Tierchens gerne mit ansehen und das heitere Erlebnis im gewöhnlichen Alltag sichtlich genießen.

Daß Mike übrigens auch im Film seiner Rolle gerecht zu werden vermag, haben vor einiger Zeit alle Besucher des Schweizer Films «Café Odeon» feststellen können. Gerne werden sie sich im weiteren daran erinnern, daß in diesem Streifen auch Charly Wanner und seinem ungewöhnlichen Tierheim einige Episoden gewidmet sind.

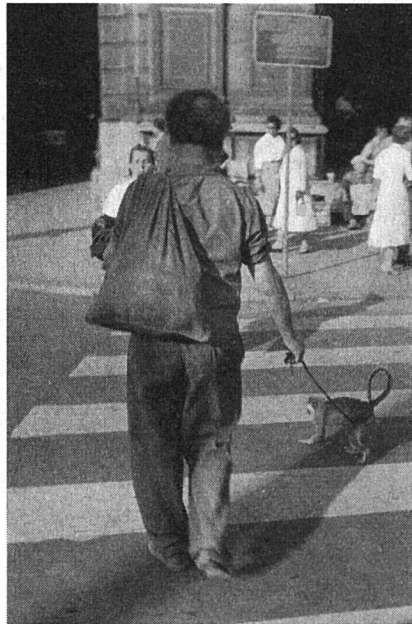
Während der Meister die nötigen Einkäufe tätigt, pflegt Mike immer auf der gleichen Verkehrstafel seine Rückkehr abzuwarten. Ihm und noch mehr den Zuschauern vergeht dabei die Zeit im Fluge.



Um frisches und vor allen Dingen auch billiges Futter zu kaufen, fährt Charly jeden Tag in die Stadt. Sein zeitweiliger Begleiter Mike hat sich schon lange daran gewöhnt, der einzige tramfahrende Affe der Schweiz zu sein...

Inmitten einer stattlichen Schar von Tieren – Hunden, Katzen, Mäusen, Vögeln, einem Esel sowie weiteren Lebewesen – genießt auch der Affe «Mike» seit etlichen Jahren Gastrecht in Charly Wanners Tierasyl auf dem Hardauplatz in Zürich 4.

Mike wartet wieder mit Sehnsucht auf den Sommer, da er seinen Meister und Betreuer zum «Posten» in die Stadt begleiten darf. Mike sieht es gar nicht gerne, daß der Esel in der übrigen Zeit des Jahres dieses Privilegs teilhaftig wird, denn er befürchtet wohl nicht zu Unrecht, daß ihn die Leute in der Stadt in den langen Herbst-, Winter- und Frühlingmonaten vergessen könnten... Um so ausgelassener und vergnügter gebärdet



Keine gepflegte Behausung — aber hier ist Kleintierhaltung erlaubt, und Charlys Lebensinhalt sind seine Tiere. Die täglich zweimalige Fütterung bringt oft finanzielle Sorgen. Ein Zustupf da und dort hilft ihm jeweils weiter. Darüber hinaus steht ihm der Tierschutzverein nach Möglichkeit bei, ein Metzger in der Innenstadt überläßt ihm Fleischabfälle zu verbilligtem Preis, und das Kantonale Tierspital nimmt sich unentgeltlich seiner Patienten an.

